

SCHWARZWALD



Sie freuen sich schon auf den Weihnachtszauber. Von links Bürgermeister Gallus Strobel, Thomas Weiser, Rainer Huber und Feuerkünstler Hannes Schwarz.

Fotos: Wolfgang Fürderer

Weihnachtsfest wird vorbereitet

Internationale Künstler und 750 000 Lichter / Hannes Schwarz heizt mit Feuerschau ein

VON WOLFGANG FÜRDERER

Triberg. Thomas Weiser zählt schon die Tage bis Weihnachten. In dieser Woche waren es gerade mal noch 100 Tage. Doch es ist nicht das Weihnachtsfest selbst, dem der Triberger entgegenfiebert,

sondern dem von ihm ins Leben gerufene Weihnachtszauber rund um Deutschlands höchste Wasserfälle. Auch in diesem Jahr locken vom 25. Dezember bis zum 2. Januar 2011 750 000 Lichter und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit internationalen Künstlern an die Triberger Wasserfälle. »Die ersten hundert Karten sind schon verkauft«, stellte er jetzt fest bei einer ersten Programmvorstellung im Triberger Rathaussaal.

Noch früher als in den vergangenen Jahren habe man mit der Vorbereitung begonnen, stellte Weiser fest. Dabei sei mit der Stadt Triberg gleich auch noch die Veranstaltungen für 2011 und 2012 festgezurret worden. Dies gebe Planungssicherheit für die kommenden drei Weihnachtszauber auch hinsichtlich der Investitionen.

9 Tage lang

In diesem Jahr brennen die Lichter nur an neun Tagen, obwohl sich die Verlängerung im

vergangenen Jahr bewährt habe und eine Entzerrung des Besucheransturms gebracht habe. Die Lage der Feiertage ist aber Grund für die kürzere Dauer.

Riesenrad

Nachdem riesigen Sprung im vergangenen Jahr auf 750 000 Lichter gibt es in diesem Jahr nur punktuelle Veränderungen. So wird ein Lichtertunnel um 40 Meter ergänzt und erreicht somit fast 80 Meter und über dem Lichterdorf soll es eine schöne Gebirgslichterkette geben, die das Bild wesentlich prägen wird, wie Mitorganisator Rainer Huber erläuterte. Bewährt habe sich auch der verbreiterte Zugang vom Kurhaus zum Wasserfallgebiet mit dem 25 Meter hohen Riesenrad als Blickfang.

Auch hinsichtlich der Verpflichtung der Künstler für das aufwendige Rahmenprogramm sei man schon sehr weit gediehen. Obwohl alle bisherigen Mitwirkenden wieder

ihre Bereitschaft erklärt hätten, wolle man doch ein Drittel austauschen, um was Neues zu bieten. So werden in diesem Jahr ein Bläserquintett aus dem Bodenseeraum erstmals dabei sein ebenso wie ein Ziehharmonikagruppe aus der Ukraine und die »Golden voices of gospel« (siehe nebenstehenden Bericht). Sehr freuten sich auch alle Beteiligten, dass nach der Pause im vergangenen Jahr wieder Hannes Schwarz mit dabei ist.

Helfer gesucht

Für die Veranstaltung werden wieder Helfer gesucht. Rüstige Rentner mit handwerklichen Fähigkeiten sind vor allem für den Aufbau gesucht. Wer also in der Zeit zwischen November, Dezember und Januar Zeit hat, soll sich bei Kristin Rempt, Telefon 07722/ 96 30 21 melden. Die Stadt Triberg sucht Helfer für den Park- und Ordnungsdienst. Diese können sich bei Nikolaus Arnold unter Telefon 953 - 232 melden.



Wieder mit dabei beim Triberger Weihnachtszauber vom 25. Dezember bis 2. Januar mit seiner einzigartigen Feuerschau: Der Triberger Hannes Schwarz alias Saraph.